

BerufsWahl Shuttle zeigt Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten

Was sind die Aufgaben eines Altenpflegers? Oder was macht eigentlich eine Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft? Antworten auf diese und viele andere Fragen gab es bei der dritten Auflage des Georgsmarienhütter „BerufsWahl Shuttle“ am Freitag, dem 22. Februar ab 15 Uhr. Bei gleich 14 teilnehmenden Unternehmen konnten Schüler und Eltern nicht nur ihre Fragen rund um einem möglichen Ausbildungs-, Studien-, oder Praktikarplatz stellen, sondern teilweise auch direkt den Arbeitsplatz oder die Betriebsabläufe kennenlernen.

Genau dieses sei der Vorteil gegenüber klassischen Formaten der Berufsinformation wie etwa Messen oder normale Werbung über Printmedien: „Durch den Besuch direkt vor Ort in den Unternehmen, können mögliche Bewerber ihren Arbeitsplatz sofort anschauen und ihnen zugleich auch die vorhandenen Betriebsabläufe greifbar gemacht werden“, so Andreas Wolf von der Wirtschaftsförderung der Stadt Georgsmarienhütte, die zusammen mit den Stadtwerken Georgsmarienhütte Agentur für Arbeit das Informationsangebot ins Leben gerufen hat. Dementsprechend boten einige Unternehmen neben kleinen Führungen durch den Betrieb, auch die Möglichkeit an, dass ein oder andere praktisch zu erleben.

Darüber hinaus sei diese Art der Informationsvermittlung besonders unkompliziert und die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich unverbindlich und ohne weitergehende Verpflichtungen über die Angebote der jeweiligen Unternehmen auszutauschen. Und dieses geschah oftmals durch aktuelle Auszubildende in den Firmen, die aus erster Hand über ihre bisherigen Erfahrungen berichten und natürlich auch den ein oder anderen wertvollen Tipp parat hatten. Aber auch die Personalverantwortlichen waren mit dabei und konnten so den angehenden Auszubildenden oder deren Eltern über das genaue Ausbildungsprogramm informieren.

Wie in den vergangenen Jahren war das Prinzip hinter dem BerufsWahl Shuttle ganz einfach: Die Schüler und Eltern kommen zu den Unternehmen. Deshalb nutzten viele Teilnehmer das Angebot mit dem Bus von Station zu Station zu fahren. Ab 15 Uhr hielten alle 15 Minuten

Busse an den jeweiligen Haltestellen. Mit dabei waren in diesem Jahr: Awigo, DMK Group – Deutsches Milchkontor, Farmingtons Automotive, Haus St. Josef – Caritas Pflegezentrum, Kadant Paal Group, Klinik am Kasinopark, MBN Bau, OSMO Anlagenbau, Pötter-Klima, Salzgitter Automotive, Stadtwerke Georgsmarienhütte, Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB), Wendt Maschinenbau und Wiemann – Oeseder Möbelindustrie.

Insgesamt zeigten sich die Verantwortlichen zufrieden mit dem Verlauf: „Die Resonanz auf den diesjährigen BerufsWahl

Shuttle war durchweg positiv. Besonders erfreulich war, dass auch einige Teilnehmer, die nicht aus der näheren Region stammen auf die Aktion aufmerksam wurden und mitgemacht haben“, so Wolf.

Mit dem Bus zum Ausbildungsplatz: Auch bei der dritten Auflage des Georgsmarienhütter BerufsWahl Shuttle herrschte bei Schülern und Eltern reges Interesse.

